

17.11.2010 - 09:47 Uhr

Intelligente Wohnungen: Neue Allianz für das selbstbestimmte Leben älterer Menschen

Pisa/Darmstadt (ots) -

Immer mehr Senioren benötigen immer länger intensive Betreuung. Um ihnen die Selbstständigkeit in den eigenen vier Wänden möglichst lange zu erhalten, entwickeln Forscher intelligente Wohnungen. Ein europäischer Verband soll nun die Entwicklungen auf eine neue Ebene heben.

Die alternde Gesellschaft ist eine große Herausforderung. Intelligente Wohnumgebungen (Ambient Assisted Living, kurz AAL) sind ein wichtiger Schlüssel, um dem demographischen Wandel gesellschaftlich zu begegnen. Unsere Senioren sollen die Möglichkeit haben, selbstbestimmt und in Würde zu altern. Die intelligenten Wohnungen sollen hierfür auf die Wünsche der in ihnen lebenden Personen passend reagieren und ihnen das Leben erleichtern. Seit 2006 arbeiten mehrere von der EU geförderte Forschungsprojekte an unterschiedlichen Ideen. Sieben dieser Projekte haben sich nun zusammengeschlossen, um eine Übereinkunft zur Standardisierung von AAL-Systemen voranzubringen. Hierfür unterstützen sie die Gründung der AAL Open Association (AALOA).

Die Mission von AALOA ist es, einen Rahmen für Forscher, Anbieter und Endbenutzervereinigungen zu schaffen. Gemeinsam soll eine standardisierte Technologieplattform für AAL-Anwendungen gestaltet werden. "AALOA als eine konsensschaffende Gemeinschaft kann eine wichtige Rolle beim bereiten des AAL-Markts einnehmen", sagt Dr. Reiner Wichert, AAL-Sprecher von Fraunhofer und AAL-Abteilungsleiter am Fraunhofer IGD. "Erst wenn die Industrie bereit ist, Produkte und Dienste basierend auf einer gemeinsamen einheitlichen Plattform zu entwickeln, wird AAL wirklich seine Chance auf Erfolg haben."

Über 70 Unterstützer aus der akademischen Welt und der Industrie haben sich bis jetzt unter dem Dach von AALOA zusammengefunden. Erstes gemeinsames Projekt ist ein internationaler Wettbewerb zur Evaluierung von AAL Systemen (EvAAL) und zur Generierung von Maßstäben für die Bewertung von Forschungsergebnissen. AALOA lädt interessierte Organisationen ein, der Gemeinschaft beizutreten und an ihren Aktivitäten teilzunehmen. Es gilt frische Ideen zu äußern, Workshops und neue Projekte vorzuschlagen und aktiv an der Entwicklung der Gemeinschaft mitzuwirken.

Weitere Informationen: <http://www.aalooa.org>

Pressekontakt:

Konrad.Baier@igd.fraunhofer.de
Tel.:+496151155-146oder-441